

denselben zum Zeichen, daß sie durch Tapferkeit ihre Freiheit errungen hätten. Indessen der Vär müßte männlichen Geschlechts seyn, und als daher 1579 Leonhard Straub, ein Buchdrucker in St. Gallen, einen Kalender herausgab, auf welchem das Wappen der 13 Kantone stand, und er einen Vär weiblichen Geschlechts abgebildet hatte, nahmen die Appenzeller dies gewaltig übel und hielten

es für einen Schimpf, und drohten mit einer Fehde. Der Abt von St. Gallen hatte viel Mühe, den Frieden zu vermitteln. Die Casender mußten vernichtet werden, und der Drucker eidlich bestätigen, daß er dies Wappen nur aus Einfalt, nicht aber also gedruckt habe, „die von Appenzell an ihrem ehrlichen Wappen zu verkleinern.“

Redakteur und Verleger: Dr. A. Fests.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Heute, den 27sten: die Zauberflöte.

Sonntag, den 29sten, neu einstudirt: Ich irre mich nie, Lustspiel v. Lebrün. Hierauf: die schöne Müllerin. Hr. Spitzeder, Mitglied des Königsstädter Theaters zu Berlin, Amtmann Knoll, als erste Gastrolle.

Dienstag, den 31sten: die Entführung aus dem Serail. Hr. Spitzeder, Dsmin.

Donnerstag, den 2ten August, neu einstudirt: die Laune des Verliebten, Schäferspiel von Göthe. Hierauf: die Dachsenmeuett. Hr. Spitzeder, Istock, als letzte Gastrolle. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Denen resp. Haus- und Grundstücks-Eigenthümern

können zu jeder Zeit solide und reelle Personen als Abpachter oder Abmiether nachgewiesen werden. Die Gebühren nach vollzogenem Geschäft betragen nur 4 Pfennige vom Thlr., nach dem austräglichen jährlichen Mieth- oder Pachtzins gerechnet.

Zugleich wird das ergebenste Anerbieten gethan, den erforderlichen Mieth- oder Pacht-Contract zu fertigen, wovon das Exemplar für Fertigung und Reinschrift nebst Stempelbogen, zusammen mit — 7 Gr. — bezahlt wird.

Jeder geehrte Auftrag wird schnell und pünktlich zur Zufriedenheit der Committenten erfüllt werden.

Die Expedition ist täglich
Vormittags von 8—12 Uhr,
Nachmittags von 2—4 Uhr
für Aufträge offen.

Allgemeines Geschäfts-Comptoir
zu Leipzig,
auf dem Grimma'schen Steinwege, im goldnen Einhorn
Nr. 1184, vorn heraus, parterre.

Verkauf. Zwei schöne Schenken mit etwas Feld, an Heerstraßen, eine Stunde von Leipzig entfernt, welche sehr stark besucht werden, sollen zu 4800 und 6000 Thlr. sogleich durch den Holzhändler Freyberg verkauft werden.

Verkauf. Zwei Häuser in hiesiger schönen guten Lage der Stadt, welche sich sehr vortheilhaft verinteressiren, wovon das Eine 232 Thlr. jährlich Zinsen einbringt, soll für 3600 Thlr. und das Andere zu 2000 Thlr. durch den Holzhändler J. G. Freyberg sogleich verkauft werden.

Zu verkaufen ist billig ein Stuhlwagen, in der Halle'schen Gasse, bei Aug. Schlemmer.